



PRESSESPIEGEL



Jazz-Chor peppt verstaubte Weihnachtslieder wieder auf

Christian Steyer am Flügel und 14 Sängerinnen und Sänger verzaubern das Publikum in Polditz.

Sächsische Zeitung | Döbelner Anzeiger 14.12.2009 Wort: Peggy Zill Bild: André Braun

Obwohl der Chor allgemein bekannte Weihnachtslieder sang, sorgte jedes für Überraschung und Gänsehaut bei den Zuhörern. Christian Steyer und Chor lockten zahlreiche Gäste in die Polditzer Kirche. "Es ist nicht immer leicht in dieser Zeit, ein Konzert in dieser Größenordnung zu organisieren", sagte Peter Fritzsich vom Orgelverein eingangs. "Dies wird kein alltägliches Konzert."

Das wurde den Zuhörern schon beim ersten Ton bewusst. Obwohl auf dem Programm allgemein bekannte Lieder wie "Kommet, Ihr Hirten" und "Maria durch ein Dornwald ging" standen, waren sie doch kaum wiederzuerkennen. Christian Steyer ließ sich bei der Bearbeitung der Lieder vom Gospel inspirieren und macht die teilweise mehr als 400 Jahre alten Lieder wieder lebendig. Die Texte sind die selben geblieben. Neue Melodien und Soli der Sängerinnen und Sänger lassen die verstaubten Weihnachtslieder in neuem Glanz erscheinen.

So ist das Konzert für Liebhaber von klassischer wie moderner Musik gleichermaßen und somit eine Abwechslung zur üblichen Weihnachtsmusik. Dabei stand das Multitalent Christian Steyer am Flügel im Hintergrund. Wer gehofft hatte, die "Stimme von Elefant, Tiger & Co." an diesem Abend zu hören, der wurde enttäuscht. Er überließ die Bühne seinen talentierten Chormitgliedern, die eine Vielzahl an Jazzpreisen und Stipendien gewonnen haben. Seit 1999 tourt der Schauspieler und Musiker mit seinem Chor und dem Programm "Alte Weihnachtslieder Neu" durchs Land und hat indes mehr als 50 Konzerte gegeben.

[Pressespiegel >>](#)
